

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0 Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: C II - fallw. 2/08 September 2008

Bestellnr.: C2013 200802

Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland Anfang September 2008

(Berichtszeitraum Anfang - Ende August)

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBI. I S. 1662). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 440 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der "Besonderen Ernteermittlung" auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen
D Durchschnitt - nichts vorhanden

Niederschläge								
Jahre	Getreid	e, Hülsen- und	Ölfrüchte	Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland				
	zu gering	ausreichend	zu hoch zu gering		ausreichend	zu hoch		
	% der Berichte							
2008	11,7	80,6	7,6	27,9	71,3	0,9		
2007	2,6	73,2	24,2	7,5	87,9	4,6		

Wachstumstand August

Fruchtart	Noten					
Fluchtart	D 2002/2007	2007	2008			
Zuckerrüben	2,7	2,1	2,5			
Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,9	2,5	2,7			
Luzerne	2,9	2,6	2,4			
Wiesen	3,1	2,5	3,0			
Mähweiden	2,8	2,3	2,7			
Weiden	3,0	2,4	2,9			

Noten: 1.0 = sehr gut, 2.0 = gut, 3.0 = mittel, 4.0 = gering, 5.0 = sehr gering.

Vorläufige Ernteschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte

	Anbaufläche		Hektarertrag				Erntemenge	
Fruchtart	2007	2008 vor- läufig	endgültiges Ergebnis			Vor- schätzung August	2007	2008 vor-
			D 2002/2007	2007	2	8008		läufig
	1 000 ha		dt				1 000 t	
Winterraps	42,4	43,4	35,3	34,8	38,6	-	147,7	167,5
Sommerraps und Rübsen	0,5	0,3	20,8	20,5	25,3	-	1,1	0,9
Körnersonnenblumen	0,3	0,2	29,8	31,0	-	32,7	1,0	0,8
Futtererbsen	1,4	1,1	33,2	32,9	-	34,8	4,7	4,0
Ackerbohnen	0,1	0,1	29,8	27,5	-	30,5	0,3	0,3